



1. Einheit: „Was wir schon wissen!“ –

Erheben der Vorkenntnisse der Kinder (Eingangs-Standortbestimmung)

ZIELE

- die Schüler und Schülerinnen erhalten Transparenz über das neue Thema und können lernen einzuschätzen, was sie bereits können und was sie noch lernen bzw. üben müssen.
- die Lehrerin kann Kompetenzen im Vorfeld der Reihe erfassen und analysieren (Was können welche Kinder schon? Was noch nicht?) und diagnostizieren, welche unterschiedlichen Vorgehensweisen die Schüler nutzen, um anschließend zu entscheiden, wie sie die Vorkenntnisse nutzen kann und welche Differenzierungsmaßnahmen (für welche Kinder) ergriffen werden müssen.

ZEIT

Ca. 45 Minuten (ohne Kindersprechstunde)

Ca. 90 Minuten (mit Kindersprechstunde)

SO KANN ES GEHEN

(vgl. Demonstrations-Video im Informations-Material)

Problemstellung/Leitfragen

1. Transparenz über die Reihe

Z.B.: „Wir wollen Experten für Entdecker-Päckchen werden (und ein Forscherbuch (für die Klasse 2x) schreiben).“

Hilfreich ist es, den Kindern vorab *Ziel- und Prozess-Transparenz* zu geben; dies kann mündlich erfolgen oder durch eine „Themenleine“ anschaulich gemacht werden.

Ferner hat sich in der Praxis eine sinnstiftende Einbindung für die Kinder („Warum soll ich etwas aufschreiben?“) ebenfalls als hilfreich erwiesen. Dies ist z.B. durch adressatenbezogene Aufgabenproduktion möglich, also indem die Kinder ein gemeinsames Handlungsprodukt innerhalb der Reihe erstellen, damit die Notwendigkeit des genauen und verständlichen Beschreibens für die Kinder einsichtig ist, also „Tipps“ und „Tricks“ (Strategien) für andere Kinder so zu formulieren, dass sie diese auch verstehen können. Dieses (noch leere) Handlungsprodukt (also z.B. ein Ordner oder Ringbuch mit dem Titel „Unsere Entdecker-Päckchen-Aufgaben“) sollte hier ggf. gezeigt werden.



Schuljahr 2, 3

(mit variiertem Zahlenmaterial ist auch ein Einsatz in Klasse 1 und 4 möglich)

Lehrplan-Bezug

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Zahlen und Operationen -
Schwerpunkt Zahlenrechnen

Prozessbezogene Kompetenzen

Problemlösen/kreativ sein,
argumentieren

Kinder sprechen über...

... Vorkenntnisse zu Entdecker-Päckchen

... Zahlbeziehungen und Zahlenfolgen

Material

Schüler

• AB EP1 Standortbestimmung



2. Transparenz über die 1. Einheit

Wichtig: Den Kindern muss deutlich sein, dass es sich bei der Eingangs-Standortbestimmung nicht um einen Test handelt, sondern um eine Hilfe für sie selbst und die Lehrerin, daher sollte sie es so auch den Kindern erklären.

Z.B.: „Wir wollen heute erfahren, was ihr noch lernen müsst und was ihr schon gelernt habt. Und wir können gemeinsam überlegen, was wir machen können, damit ihr bald keine Schwierigkeiten mehr habt. Dieses Aufgabenblatt ist also kein Test, sondern eine Hilfe für euch und für mich. Wenn ihr Schwierigkeiten habt, ist das kein Problem, sondern ganz normal, weil es ja etwas Neues ist, was ihr noch lernen sollt.“

Die Aufgabentexte sollten vorgelesen und erklärt werden, um zu vermeiden, dass Schwächen in der Lesekompetenz die Fähigkeit des selbstständigen Bearbeiten des AB einschränken. Sofern nicht bekannt, sollte erarbeitet werden, dass es Grundanforderungen gibt, die alle Kinder bearbeiten sollten, und weiterführende Anforderungen (*), die nicht bearbeitet werden müssen. Ferner sollten die Kriterien transparent gemacht werden, die zur Einschätzung der jeweiligen Kompetenzen herangezogen werden. Dazu bietet es sich an, die Tabelle zur Selbsteinschätzung („Rückmeldekasten“) zu erklären und exemplarisch (z.B. an der Tafel) zu erproben („Wann kann ich was ankreuzen?“).

Arbeitsphase

Der Zeitrahmen sollte, den Fähigkeiten der Kinder entsprechend, flexibel angelegt sein. Im Sinne einer lernförderlichen Leistungskultur sollen die Kinder abschließend im „Rückmeldekasten“ eine Selbsteinschätzung vornehmen. Die Lehrerin gibt ggf. Hilfestellungen, um das Aufkommen einer „Testatmosphäre“ zu verhindern.

Differenzierung

Auf dem AB sind Grundanforderungen und weiterführende Anforderungen (*- Aufgaben) ausgewiesen. Schnell arbeitende Kinder sollten an einer vorab vereinbarten Aufgabe weiterarbeiten (z.B. im Wochenplan), um langsamer arbeitende Kinder nicht zu stören.

Schlussphase / Reflexion

Am Ende der Einheit kann eine „Kinder-Sprechstunde“ (vgl. Haus 10) durchgeführt werden, in deren Rahmen die Lehrerin den einzelnen Kindern Rückmeldung zur erbrachten Leistung und zur Selbsteinschätzung gibt und selbst begründet eine förderorientierte Einschätzung auf dem AB im „Rückmeldekasten“ vornimmt.

Ggf. können hier einzelne Kinder auch dazu aufgefordert werden, als Experten in der 2. Einheit zu fungieren, wenn sie bereits nonverbale Darstellungsmittel zur Markierung von Auffälligkeiten genutzt haben.

Anmerkung: Die AB sollten möglichst als Doppelseite auf A3 kopiert werden.

Lehrerin

- * Reihenverlauf-Themenleine
- * leerer Ordner mit der Aufschrift „Unsere Entdecker-Päckchen-Aufgaben (für die Klasse 2x)“
- * „Reiter“ Kindersprechstunde
- * Protokoll Kindersprechstunde
- * AB EP 1 Standortbestimmung – Auswertungsbogen

Name: _____ Datum: _____

Entdecker-Päckchen 1

Rechne das Entdeckerpäckchen aus. Rechne: Was fällt dir auf? *Regelbe: Warum ist das so?

4 + 8 = _____
 5 + 7 = _____
 6 + 6 = _____
 7 + 5 = _____

Rechne aus, fertig fort! Rechne: Was fällt dir auf? *Regelbe: Warum ist das so?

1 + 8 = _____
 3 + 9 = _____
 5 + 8 = _____
 7 + 8 = _____

Erfinde ein Rätsel und ein schwieriger Entdecker-Päckchen.

Erfinde, warum diese Päckchen Entdecker-Päckchen haben. (die Aufgaben richtig auflösen)

Entdecker-Päckchen können Entdecker-Aufgaben sein, die auf andere Weise gelöst werden können. *Regelbe: Warum ist das so?

Wie ich mich selbst einschätze

	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht
1 + 8 =				
3 + 9 =				
5 + 8 =				
7 + 8 =				





Weiterarbeit

Falls keine Kinder-Sprechstunde durchgeführt wird, trägt die Lehrerin ihre Einschätzung zu einem anderen Zeitpunkt in den „Rückmeldekasten“ ein und gibt dem Kind im Verlaufe der folgenden Stunden (schriftlich oder / und) eine kurze Rückmeldung zu seiner Standortbestimmung.

Bei der Diagnose der Kompetenzen und der Erstellung eines Planes für Fördermaßnahmen kann der Auswertungsbogen für Sie hilfreich sein.

The form is titled 'Auswertung der „Standortbestimmung Zirkular-Päckchen“' and includes a 'Datum:' field. It contains a table with columns for 'Name des Kindes', 'Lernfortschritt', 'Lernaktivitäten', 'Lerninhalte', 'Lernprozesse', 'Lernergebnisse', 'Lernkompetenzen', 'Lernstrategien', 'Lernmotivation', 'Lerninteraktion', 'Lernsituation', 'Lernumgebung', 'Lernressourcen', 'Lernzeitpunkt', 'Lernort', 'Lernmethode', 'Lernmaterialien', 'Lernhilfen', 'Lernbegleiter', 'Lernpartner', 'Lerngruppen', 'Lernprojekte', 'Lernaufgaben', 'Lernübungen', 'Lernspiele', 'Lernexperimente', 'Lernbeobachtungen', 'Lernreflexionen', 'Lernrückmeldungen', 'Lernfördermaßnahmen', 'Lernergebnisse', 'Lernkompetenzen', 'Lernstrategien', 'Lernmotivation', 'Lerninteraktion', 'Lernsituation', 'Lernumgebung', 'Lernressourcen', 'Lernzeitpunkt', 'Lernort', 'Lernmethode', 'Lernmaterialien', 'Lernhilfen', 'Lernbegleiter', 'Lernpartner', 'Lerngruppen', 'Lernprojekte', 'Lernaufgaben', 'Lernübungen', 'Lernspiele', 'Lernexperimente', 'Lernbeobachtungen', 'Lernreflexionen', 'Lernrückmeldungen'. Below the table, there are fields for 'Lernfortschritt', 'Lernaktivitäten', 'Lerninhalte', 'Lernprozesse', 'Lernergebnisse', 'Lernkompetenzen', 'Lernstrategien', 'Lernmotivation', 'Lerninteraktion', 'Lernsituation', 'Lernumgebung', 'Lernressourcen', 'Lernzeitpunkt', 'Lernort', 'Lernmethode', 'Lernmaterialien', 'Lernhilfen', 'Lernbegleiter', 'Lernpartner', 'Lerngruppen', 'Lernprojekte', 'Lernaufgaben', 'Lernübungen', 'Lernspiele', 'Lernexperimente', 'Lernbeobachtungen', 'Lernreflexionen', 'Lernrückmeldungen'. At the bottom, there is a URL: <http://www.pikas.uni-dortmund.de/>.